



Auf der Schiene

actuell clubmagazin

Weichen ortsgestellt - auch mit Kunststoff

Über viele Jahrzehnte fand man neben den Modellweichen und -kreuzungsweichen entweder gar keine oder die unmöglichsten Formen von Weichenlaternen und Attrappen der Stelleinrichtungen. Erst die entsprechenden Angebote von Kleinserienherstellern schufen Abhilfe - in Form von feinen Messingsätz- und Gussteilen. Diese sind jedoch nicht nur relativ teuer, der Zusammenbau der filigranen Teile war und ist nicht für jeden Modellbahner die reinste Freude. Allzu oft wurde daher auf diese wichtigen Attribute der Gleisanlagen ganz verzichtet.

Weicher Detaillierungsgrad heute auch in der Kunststoff-Spritzgusstechnik möglich ist, zeigen die Sets mit Weichenausstattungen von der Firma Auhagen. Neben dem hier vorgestellten Bausatz der Weichenlaternen-Attrappen gibt es zwei weitere Sets, mit denen sich die Seilzüge - offen oder in Kanälen verlaufend - von rein mechanisch fernbedienten Weichen (und Signalen) einfach und preiswert in der Baugröße H0 wiedergeben lassen.

Beispielhaft zeigen wir hier die Ausstattung für eine ortsgestellte Weiche mit Stellhebel



In diesem kleinen Güterbahnhof sind die wenigen Weichen noch ortsgestellt. Hier ist die Muskelkraft des Rangierers gefragt: Er muss den mit einem Gewicht versehenen Weichenhebel umstellen

Weichen ortsgestellt - auch mit Kunststoff

Beim Vorbild gehören zu jeder Weiche oder Kreuzungsweiche Antrieb oder Stellhebel sowie sehr oft auch die entsprechende Weichenlaterne. Obwohl diese Details viel zur Optik der Gleisanlagen beitragen, wird im Modell häufig darauf verzichtet, weil es sie lange fast nur von Kleinserienherstellern gab. Abhilfe schaffen die Auhagen-Bausätze.

und Laterne, wie man sie auch heute noch gelegentlich beim Vorbild finden kann. Die Auhagen-Bauteile sind genauso fein wie die bekannten Messingbausätze und sehen schon aus der Packung heraus sehr realistisch aus.

Ausstattung für sechs Weichen

Mit einem dieser Bausätze können sechs Modellweichen mit (unbeleuchteten) Laternen und den Umstelleinrichtungen ausgestattet werden. Die Bausätze bestehen aus dem Laternenbock auf einer Schwelle als



Die Bausätze von Auhagen verfügen über passgenaue Bauteile. Sechs Modellweichen lassen sich mit einem Set ausgestalten



Am einfachsten ist es, wenn die aus wenigen Bauteilen bestehenden Modelle noch am Spritzling zusammengebaut werden



Weichen ortsgestellt - auch mit Kunststoff



Ortsbediente Weichen oder, wie hier, fernbediente Weichenstellrichtungen, fotografiert in Greifenberg, kann man auch heute noch vielerorts antreffen



Offensichtlich wurde diese Weiche schon lange nicht mehr bedient und ist festgerostet. Hier hilft nur noch das Brecheisen

Verlängerung der entsprechenden Weichenschwelle, der Laterne, dem Stellhebel für das Gestänge zur Weiche und dem Handstellgewicht. Außerdem liegen Antriebsatruppen für ferngestellte Weichen bei, die alternativ zum Stellhebel verwendet werden können. Dann sollte allerdings auch das dazugehörige Seilzug-Pärchen nachgebildet werden, offen verlegt mit Seilzughaltern oder verdeckt in Nachbildungen der Blechkanäle. Doch das soll nicht Thema dieses Beitrags sein.

Die Auhagen-Bauteile benötigen praktisch keine Nacharbeit, wie beispielsweise das Entfernen von Gussgraten. Auch sind die vorhandene Öffnungen, die für den Zusammenbau erforderlich sind, absolut passgenau - hier muss nichts mehr angepasst oder aufgeweitet werden.

Für den Zusammenbau verbleiben die Teile möglichst noch am Spritzling. Hier bekommt die bereits komplett zusammengebaute Stelleinrichtung noch einen Überzug mit mattem Klarlack. Damit soll nicht die Grundfarbgebung verändert werden, vielmehr verschwindet dadurch der Kunststoffglanz. Außerdem dient dieser dünne, kaum wahrnehmbare Überzug als guter Haftgrund für die leichte Patinierung, die nach dem Einbau auf der Anlage, abgestimmt auf die Gestaltung des Umfelds, aufgetragen werden sollte.

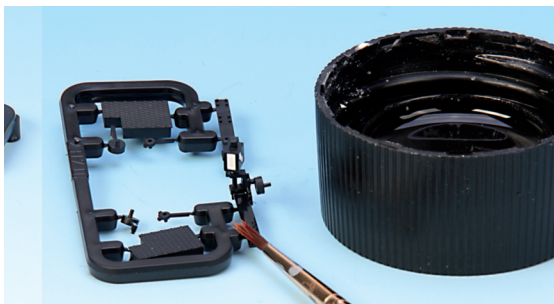
Wer eine stark verwitterte Weichenlaterne darstellen möchte, kann sehr wenig mattschwarze Farbe vorsichtig auftupfen, so dass eine gewisse Struktur von durch Rost aufblühender Farbe entsteht. Die weißen Symbole der Weichenlaterne sind in der

Realität aus Milchglas. Daher sollte man in die Vertiefungen des Modells etwas Klarlack hinein laufen lassen, damit sie eine glänzende Oberfläche erhalten.

Die fertige Weichenstellrichtung wird dann direkt auf die Weichenschwelle geklebt. Eventuell muss der möglicherweise daneben schon vorhandene Schotter wieder etwas abgetragen werden. Auch beim Vorbild gibt es hier eine Aussparung, oftmals eingerahmt von zwei Langschwellen. Abschließend kann mit Trockenfarbe oder Pastellkreide noch etwas Bremsstaub und Flugrost dargestellt werden.

Auf diese Weise kann so manche Modellweiche im Handumdrehen - und dabei auch noch kostengünstig - ein viel realistischeres Aussehen bekommen.

Karsten Naumann



Der Kunststoffglanz verschwindet durch matten Klarlack. Der sorgt auch dafür, dass die nachfolgende Patinierung besser haftet



Nach dem Einbau auf der Anlage erfolgt die abschließende Patinierung mit schmutzig-braunen Pastellkreiden bzw. Trockenfarben

Conrad Electronic



H0 6 Weichenlaterne-Attrappen
Best.-Nr. 49 70 55-H2 € 12,95

H0 10 Seilzughalter und 2 Druckrollenkästen
Best.-Nr. 49 70 56-H2 € 6,50

H0 Kabelkanäle und 5 Schaltkästen
Best.-Nr. 49 70 57-H2 € 8,75